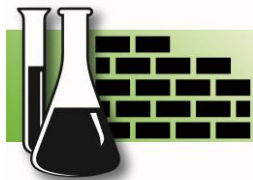




GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



**Bericht
über die Mitgliederversammlung
der GDCh-Fachgruppe Bauchemie
am 7. Oktober 2013, (17.00 bis 18.00 Uhr) in Berlin**

Teilnehmer: 32 Fachgruppenmitglieder, 1 Nichtmitglied

1. Bericht des Fachgruppenvorsitzenden

Der Vorsitzende der Fachgruppe Dr. Motzet eröffnet die Versammlung und dankt Herrn Prof. Stephan und seinem Organisationsteam für die mit großem Engagement und Erfolg geleistete Arbeit in der Vorbereitung der ersten internationalen Bauchemie-Tagung. Bis heute haben sich 389 Teilnehmer aus 25 Ländern, darunter allerdings nur 68 Studenten angemeldet. Dr. Motzet appelliert an die anwesenden Hochschullehrer in ihren Arbeitskreisen verstärkt auf die Aktivitäten der Fachgruppe hinzuweisen. Informationsflyer stehen auf der Homepage www.gdch.de/bauchemie zum Download bereit oder können bei der GDCh-Geschäftsstelle angefordert werden.

Der Vorstand beschäftigte sich seit der letzten Mitgliederversammlung schwerpunktmäßig mit der Organisation der ersten internationalen Bauchemie-Tagung. Mit den 389 Teilnehmern, fast hälftig aus Industrie und Hochschule, wurden die Teilnehmerzahlen an den nationalen Tagungen (rund 200 Teilnehmer) deutlich überschritten. Der Vorstand wird nach der Tagung ein Resümee ziehen und über die Ausrichtung einer Folgetagung - geplant frühestens in 3 Jahren - diskutieren.

Im Rahmen der Tagung wird auch die Hans-Kühl-Medaille an Dr. Tsuyoshi Hirata verliehen. Bei der Verleihungszeremonie sind auch seine Nachfahren anwesend.

Dr. Motzet weist weiter auf die Neuwahlen des Fachgruppenvorstands für die Amtsperiode ab 1. Januar 2015 hin. Zur Wahl stehen an

LISTE A : HOCHSCHULE/FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

Prof. Dr. Friedlinde Goetz-Neunhoeffer	Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
Prof. Dr. Bernhard Middendorf	Universität Kassel
Prof. Dr. Karsten Schubert	Hochschule Karlsruhe
Prof. Dr. Dietmar Stephan	Technische Universität Berlin
Dr. Frank Winnefeld	Empa – Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt, Dübendorf, Schweiz

LISTE B: INDUSTRIE

Dr. Rüdiger Kwasny-Echterhagen	Kerneos GmbH, Oberhausen
Dr. Frank Obst	HeidelbergCement AG, Leimen
Dr. Ulrike Peter	Lhoist
	Recherche et Développement S.A., Nivelles, Belgien
Dr. Roger Zurbriggen	Akzo Nobel Chemicals AG, Sempach Station, Schweiz

Dr. Motzet dankt den ausscheidenden Mitglieder aus dem Fachgruppenvorstand, den Herren Prof. Pakusch und Prof. Pöllmann, die in den letzten Jahren erfolgreich und konstruktiv zusammengearbeitet und die Fachgrupe in ihrer Arbeit gestützt und geleitet haben. Frau Prof. Götz-Neunhoeffler, die für eine weitere Amtsperiode kandidiert, dankt im Namen des Fachgruppenvorstands Herrn Dr. Motzet, der als Vorsitzender der Fachgruppe mit seiner Arbeit und stetem Engagement die Entwicklung der Fachgruppe in den vergangenen Jahren erheblich gefördert und zum Erfolg geführt hat.

Das Ergebnis der Auszählung wird am 21. Oktober auf der Homepage der Fachgruppe bekannt gegeben.

2. Schwerpunktthema: Nachhaltige Baustoffe der Zukunft

Der Vorstand widmete sich in den vergangenen 4 Jahren schwerpunktmäßig dem Thema „Nachhaltige Baustoffe der Zukunft“ als dem Gebiet, das sowohl auf der jährlichen Tagung in einem eigenen Vortragsblock diskutiert wurde als auch in der Broschüre „HighChem hautnah – Aktuelles aus der Bauchemie“ ausführlich thematisiert wird. Die Broschüre kann bei der GDCh-Geschäftsstelle angefordert werden.

3. Tagung Bauchemie 2014

Prof. Middendorf hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Tagung Bauchemie im nächsten Jahr vom 6. bis 8. Oktober in Kassel auszurichten. Die Tagung beginnt wie in diesem Jahr wieder am Montag Nachmittag und endet am Mittwoch Mittag. Das 1. Zirkular mit der Aufforderung zur Einreichung von Vortragsanmeldungen und Posterbeiträgen erscheint voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar 2014. An die Mitglieder appelliert Dr. Motzet, Vorschläge für Schwerpunktthemen direkt an ihn zu richten.

4. Weitere Tagungen

Aus dem Auditorium wird auf die erfolgreichen gemeinsamen Tagungen mit den GDCh-Fachgruppen Lackchemie (im Jahr 2008) und Makromolekulare Chemie (im Jahr 2000) hingewiesen und eine Wiederholung empfohlen.

Doktorandenseminar

Ausführlich in der heutigen Vorstandssitzung wurde über die Weiterführung des Doktorandenseminars unter der Leitung von Prof. Kaps gesprochen. Die Mitglieder des Vorstands kamen überein, dass das Doktorandenseminar als Diskussionsforum für Promovierende in der bisherigen Form in Zukunft nur auf geringeres Interesse bei den Nachwuchswissenschaftlern stoßen wird.

Der Vorstand empfiehlt stattdessen, analog dem vorangegangenen BASF-Workshop der diesjährigen Tagung auch bei künftigen Tagungen am Montag Nachmittag einen Industrie-Workshop einzuplanen und den jungen Berufseinsteigern Einblick in den Berufsalltag des jeweiligen Unternehmens zu geben. Gleichzeitig bietet der Besuch des Seminars in Verbindung mit der Tagung zusätzlich Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen bzw. zu vertiefen. Vorschläge für die Gestaltung und/oder Mitwirkung des nächsten Industrie-Workshops sind gerne willkommen und an Dr. Motzet zu richten.

5. Publikationen der Fachgruppe

Die Mitteilungsblätter der Fachgruppe ab 2007 stehen zum Download auf der Homepage der Fachgruppe zur Verfügung; in diesem Jahr ist kein Mitteilungsblatt erschienen.

Berichte über die Tagung in Dübendorf vergangenen Jahres wurden in der ZGK und in den Nachrichten aus der Chemie (NCh) veröffentlicht. Auch zur diesjährigen Tagung erscheint ein Bericht in der ZKG.

6. Verschiedenes

Nachwuchsförderung

Ein besonderes Anliegen der Fachgruppe ist die Nachwuchsförderung. So werden nach den Richtlinien des „Deutschlandstipendiums“ aus Fachgruppenmitteln 2 Stipendien in Höhe von 150,-- EURO (1.800 EURO/Stipendiat/Jahr) für die Dauer von 2 Jahren zur Verfügung gestellt. Die andere Hälfte von je 150,-- EURO/Stipendiat werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung übernommen. Die ersten beiden Stipendiaten stellen sich morgen im Anschluss an die Prämierung der besten Poster vor.

Darüber hinaus verleiht die Fachgruppe im kommenden Jahr wieder den Förderpreis der Fachgruppe sowohl für eine Diplomarbeit/Masterarbeit als auch die beste Dissertation oder gleichwertige wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Bauchemie. Die aktuelle Ausschreibung steht auf der Homepage der FG zum Download bereit; Einreichungsfrist für Kandidatenvorschläge ist der 31. März 2014. aus.

Zur Teilnahme an der diesjährigen Tagung haben ferner 6 studentische Fachgruppenmitglieder aus Fachgruppenmitteln ein Reisestipendium erhalten.

Schließlich weist Dr. Motzet auf das GDCh-Fortbildungsprogramm Chemie hin. Anmeldungen für Fortbildungskurse zur Bauchemie sind bis 30. April 2014 an die

GDCh-Geschäftsstelle zu richten. Aus dem Auditorium kommt der Vorschlag, einen Kurs zum Thema Rietveldanalyse anzubieten.

Dr. Motzet dankt den Anwesenden und schließt die Versammlung.

Vorsitzender der Fachgruppe

Für den Bericht

gez. Dr. Hubert Motzet

gez. Ulrike Bechler, GDCh-Geschäftsstelle

Frankfurt, den 17. Oktober 2013
bec